

Eydelstedt zeigt Barnstorf im Derby die Grenzen auf – 5:0

Gastgeber in der Offensive stark / Behrens nach rabenschwarzem Tag tief enttäuscht

Von Matthias Borchardt

EYDELSTEDT ■ Paukenschlag in der Fußball-Kreisliga: Der SV „Jura“ Eydelstedt fertigte am Sonnabend vor 120 Zuschauern im Nachbarschaftsderby den Barnstorfer SV mit 5:0 (3:0) ab. „Das war eine sehr konzentrierte Leistung. Wir haben hinten sicher gestanden“, lobte Eydelstedts Trainer Marco Hegerfeld seine Mannschaft.

In der Offensive wirbelten Hendrik Eickhoff, Henrik Ottermann, Malcolm Gläser und Niklas Hiller, die gemeinsam für alle Tore sorgten.

Barnstorfs Coach Jörg Behrens schüttelte nach einer schwachen Vorstellung nur mit dem Kopf: „Das war ein rabenschwarzer Tag. Wir hatten nicht die richtige Einstellung zum Spiel. So waren wir nicht konkurrenzfähig, wir standen viel zu weit weg von den Gegnern.“ Barnstorfs spielender Co-Trainer Marc Pallentien sagte: „Jetzt sind wir auf den Boden der Tatsachen zurückgekommen.“ Er bezog diese Aussage auf den 1:0-Testspielerfolg über den Bezirksligisten SC Twistringen. In einem Punkt ist sich der 44-Jährige sicher: „Wir müssen noch viel tun.“

Die Gastgeber waren von Beginn an hellwach, gingen engagiert in die Zweikämpfe hinein. Die Gäste agierten dagegen zu hektisch, leisteten sich Fehlpässe im Spielaufbau. Die erste Chance hatte Eydelstedts Eickhoff, der nach einem Pass von Mannschaftskapitän Ottermann am langen Eck vorbeizielte (10.). Besser machte es Gläser, der nach einem langen Ball von Keeper Jonas Menck sich an der rechten Seite gegen Christoph Schneider behauptete und das Leder zum 1:0 (25.) unter die Latte setzte.

Der letztjährige Tabellen-sechste blieb am Drücker, zeigte mehr Biss in den Zwei-



Schüttelte in diesem Laufduell den Barnstorfer Christoph Schneider ab und erzielte das 1:0 für den SV „Jura“ Eydelstedt: Malcolm Gläser (l.). Der 24-Jährige traf beim 5:0 zweimal. ■ Foto: Borchardt

kämpfen. Gläser jagte einen 17-Meter-Freistoß haarscharf über die Latte (32.). Im Gegenzug konterten die Barnstorfer gefährlich, Florian Scharnitzky scheiterte an Menck (33.). Das zweite Tor fiel auf der anderen Seite: Nach einem Zweikampf zwischen Eickhoff und Pallentien schalteten die BSV-Kicker zu früh ab, Ottermann erzielte das 2:0 (34.). Anschließend offenbarten die Barnstorfer Schwächen in der Defensive. BSV-Torwart Mario Nolting verhinderte sowohl nach einer Gläser-Ecke bei einem Eickhoff-Schuss (38.) als auch bei einem Flachschiuss von dem

Spieler des Spiels

Malcolm Gläser

Der 24-jährige Eydelstedter bot an der rechten Seite eine Klasse-Leistung, war läuferisch stark und traf beim 5:0 zweimal.

gleichen Akteur (40.) einen höheren Rückstand. Machtlos war der 24-Jährige allerdings, als Niklas Hiller nach einer Ottermann-Vorlage auf 3:0 (42.) erhöhte.

Nach dem Seitenwechsel verlängerte Arndt Egelriede einen Gläser-Eckball mit dem Kopf – BSV-Kapitän Björn Pattke bekam die „Pille“ an

die Hand. Gläser verwandelte den fälligen Strafstoß zum 4:0 (60.). Bei Sprühregen ließen es die Eydelstedter anschließend locker angehen. Die beiden Innenverteidiger Tim Rewald und Nils Nuttelmann hatten hinten alles im Griff. Der Torhunger der Hausherren war allerdings noch nicht gestillt: Nach einem Ottermann-Zuspiel tankte sich Eickhoff an der linken Seite durch, markierte das 5:0 (76.). Ein mögliches BSV-Ehrentor vereitelte Menck, als er nach einer Flanke von Dominik Klätte einen Scharnitzky-Kopfball über die Latte lenkte (86.).